

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 8 (1886)  
**Heft:** 11

**Anhang:** Annoncen-Beilage zu Nr. 11 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Briefkasten der Redaktion.

**A. 3.** Wir finden Sie auf dieser Welt ein Geschäft, dem nicht Beschränkung auferlegt wäre? Nicht Sie allein sind eingengt und scheinbar in Ihrer Entwicklung gehemmt, denn auch da, wo Sie meinen, daß *herrschaftslose* Freiheit des Handels und Gewerbes herrliche, finden sich Bleigewichte und Hemmung, nur sind sie darum nicht weniger fühlbar. Sie meinen jetzt, es liege sich leicht ein Blasen Krankheit tragen, wenn man dabei von ökonomischen Sorgen befreit wäre. Was sagt aber der kranke Reiche? Er möchte all jenen Reichtum gerne dabeigeben, wenn er nur die Gefundheit darum erlaufen könnte. Ein jeder meint eben, sein Kreis sei am schwersten, und wenn er dasjenige seines benedicten Nachbarn zu tragen befäme, würde er wahrscheinlich darunter zusammenbrechen. Es ist wohl unstrittig eine schöne Sache um den äuheren Besitz, wer möchte sich als Verächter dessen ausspielen — allein der Güter höchste ist denn doch Geld und Gut nicht. Bei den Verdiensten und Güten können Sie sich Würde erwerben, auch ohne Reichtum zu besitzen, und übrigens läßt es sich auch leben, ohne von Arbeitern gelehrt und für kein Wirtsein anerkannt zu sein, wenn wir nur das Bewußtsein in uns tragen, unsere Pflicht treu erfüllt zu haben. Beschränkung ist in einer dringenden Nöthigung, seine Pflicht in einer gegebenen Verhältnissen und in dem nun einmal angewiesenen Wirkungskreise doppelt redlich und genau zu erfüllen. Selbst der Sonne Lauf ist beschränkt und die Wahrheit der Sterne und der einzelne Mensch, das schwache Geschöpf, sollte nach Willkür schaffen und seinem Wirkungskreis in's Unendliche ausweichen können? Glauben Sie, das würde zur Verbollommung dienen; er würde solchen Spielraum ertragen können? Je offener, mutiger und ruhiger Sie Ihren schlimmen Verhältnissen in's Auge schauen, um so sicherer werden Sie auf den rechten Weg finden, um die Trübsal zu durchbrechen und für sich selbst das Beste daraus zu ziehen.

**Hrn. L. S. in P.** Wir haben schon zur Genüge erklärt, daß wir in unserem Blatte die redaktionelle Seite absolut nichts empfehlen, das wir nicht Gelegenheit hatten, persönlich zu prüfen. Der Ungeheuer steht Ihnen, wie jedem anderen anständigen Freiherren, gegen die bestimmte Tage zur Verfügung.

**Frl. Anna G. in S.** Ihr Auftrag wurde mit Vergnügen besorgt. Besten Dank für Ihre freundliche Adressierung.

**Frl. M. S.** Die Idee der Gründung eines Vereins zur Einführung einer einfachen weiblichen Bekleidung ist in jüngster Zeit uns von verschiedenen Seiten nahe gelegt worden. Als Antwort hierauf verweisen wir auf die Statuten des „Schweizer Frauen-Verbandes“. Daraus ist zu ersehen, daß die Rückbildung des häuslichen und Familienlebens zu einer soliden, natürlichen Einfachheit und Gemüthslichkeit als einer der vornehmsten Zielpunkte aufgestellt wird. Spezielle Bekämpfung des Luxus in den Kleidern wäre ein allzu beschränktes und daher nicht ganz befriedigendes Arbeitsgebiet. Der Luxus in den Kleidern beim Mittelstande ist bedingt von unrichtiger Lebensauschauung überhaupt. Und wiederum sind auch die Ansichten und Begriffe von Einfachheit so verschieden und weit auseinandergelegen, daß kaum eine allseitig beliebte einheitliche Norm gefunden werden dürfte. Als weitaus mehr bahnbrechend und zu den höchsten Hoffnungen berechtigend für die Zukunft würde uns die Ausmerzung der gesundheitsgefährlichen Kleidermoden in der Schule erscheinen. Wenn jedoch die weibliche Jugend systematisch an das Einfache, Praktische und Gesundheitsgemäße gewöhnt würde, so bedürfte es keines Vereins mehr, um die Frauen zur Einfachheit in der Erscheinung zu verpflichten, denn diese wäre ihnen durch die frühe Angewöhnung zum Bedürfnis geworden. Der Gedanke, diejenige Schneiderin zu prämieren, welche das einfachste, gefälligste Kleid zu fertigen im Stande ist, hat viel Befriedigung, denn diejenigen Schneiderinnen, die mit Umgebung der Mode etwas Einfaches, Gesundheitsgemäßes und doch Gefälliges zu liefern Wollens und auch im Stande sind, muß man mit der Latere juchen. Für Ihre Sendung zu Gunsten der „Schweizer Freischule“ unsern besten Dank!

**Frl. B. S. in L.** Empfangen Sie besten Dank für Ihre Markensendung von 2000 und 1500.

**S. S. 10.** Es ist höchst rücksicht, nach dem bloßen Schein zu urtheilen. Das thut weder eine kluge noch eine gutdenkende Frau.

**G. B. S.** Kann leider nicht acceptirt werden, weil für unser Blatt nicht passend.

## Inserate.

Jedem Auskunftsbegehr sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten wargent gegen die gleiche Taxe sofort befördert.

Erledigte Stellen-Inserate beliebe man der Expedition sofort mitzutheilen.

Zeilenpreis: 20 Cts.; Ausland 20 Pr.

Eine Tochter, die den Beruf als Weissnäherin erlernt hat, im Maschinen-, sowie Handnähen gut bewandert und besonders auf Herrenhemden gut eingebütt ist, sucht auf Ende März oder Mitte April Stelle. Sie würde sich, wenn nöthig, nebenbei auch der Hausgeschäfte annehmen. [3822] Offerten unter Ziffer 3822 befördert die Expedition d. Bl.

## Für Eltern!

**3821]** Eltern von Söhnen oder Töchtern, welche die französische Sprache erlernen sollen, ist eine der besten Gelegenheiten geboten in der **Pension Bouvier in Hauteville** bei St. Blaise (Neuchâtel).

Junge Leute sind dort nicht nur unter moralische Aufsicht gestellt, sondern haben sich einer sehr lieb gewohnten Behandlung zu erfreuen, was für Eltern eine Hauptsache ist.

Diese Empfehlung ist von einer Person, die diese Erfahrung gemacht hat und ihren Namen zur Verfügung stellt. Preis ganz bescheiden.

Ein älteres, gebildetes Fräulein, deutsch und französisch sprechend, auch etwas musikalisch, wünscht Stelle als **Gesellschafterin** oder **Reisegefährtin** oder zur Erziehung eines Kindes. [3817] Offerten mit 3817 befördert die Exped.

Une Dame d'un certain âge, parlant l'allemand et le français, et un peu musicienne, désire se placer comme Dame de compagnie ou faire l'éducation d'un enfant, ou bien diriger le ménage d'une Dame ou d'un Monsieur âgé. [3818] Offerten S. L. 3818. [3818]

**Gesucht:** Für eine Bürgerfamilie mit Kindern eine achtbare, tüchtige Person zur Besorgung der Küche und des Hauswesens. [3807] Offerten befördert die Expedition unter Ziffer 3807.

**3808]** Zwei junge Töchter, eine **Damen-schneiderin** und eine **Weissnäherin**, suchen Stellen, erstere als Arbeiterin in einem Magazin oder zu einer Damenschneiderin, letztere in ein solides Privathaus als Kammerjungfer oder zu Kindern, wo sie sich nebenbei mit Nähn beschäftigen könnte, oder sonst zur Aushilfe in der Haushaltung. Beide Töchter wünschen die französische Sprache zu erlernen. Es wird mehr auf gute Behandlung, als auf hohen Lohn geschaut.

Offerten unter Bezeichnung 3808 befördert die Expedition d. Bl.

## Gesucht:

In ein Privathaus eine tüchtige **Magd**, die gut kochen kann. Eintritt nach Belieben. [3809]

**Eine Dame,** [3810]

tüchtige Haushälterin für ein feineres Hauswesen, sucht Stelle oder irgend einen Vertrauensposten. Gute Referenzen.

Offerten unter E M 3810 an die Exped.

## Offene Ladentochter-Stelle.

**3812]** Eine brave Tochter aus achtbarer Familie findet unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als **Ladentochter** in einem **Mercerie- und Strickwarengeschäft** des Kantons Bern. Solche, die bereits eine ähnliche Stelle bekleidet, erhalten den Vorzug.

Offerten unter B. B. 3812 befördert die Expedition dieses Blattes.

## Pensions-Gesuch.

Eine Lehrerin sucht auf 1. April beihus Erlernung der französischen Sprache Pension unter mässigen Bedingungen. Am liebsten bei einer Familie in Lausanne. Offerten befördert die Expedition unter Anmeldungsziffer 3814. [3814]

## Eine Person gesetzten Alters,

die in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, wünscht eine Stelle als **Haus-hälterin**. Wenn nöthig, wäre Betreuende auch befähigt, die Buchhaltung zu führen. [3773]

**Gesucht nach Turin** (Oberitalien) zu einer Schweizerfamilie ein **Dienstmädchen**, das etwas kochen kann oder doch willig ist, das Kochen zu erlernen, im Alter von 20—25 Jahren. Bedingungen: Ehrlichkeit, Reinlichkeit u. verträglicher Charakter, Monatlohn je nach Leistungen 20—25 Fr. Reisespesen frei, wenn das Engagement auf die Dauer eines Jahres gemacht wird. [3770]

Anmeldungen unter Beifügung von Zeugnissen oder Empfehlungen achtbarer Personen vermittelt die Expedition der Schweizer Frauen-Zeitung.

## Gesucht:

[3777] Auf 1. April eine **tüchtige Gläserin** in ein grösseres Weisswaarengeschäft. Gute Zeugnisse oder gute Empfehlungen erwünscht. Frankreiche Anmeldungen befördern **Haasenstein & Vogler** in **Frauenfeld**. (F 468 Z)

## Tausch-Offerte.

[3786] Man sucht in einer protestantischen Familie einen Knaben von 14½ Jahren zur Erlernung der deutschen Sprache zu plazieren und würde dagegen einen Knaben oder eine Tochter annehmen. Familienleben. — Man wende sich gefällig an **Charles Tartaglia**, Schlosser, in **Verrières** (Neuenburg).

## Knaben-Institut

## J. Guinchard &amp; fils

in **Sauges** bei St-Aubin (Neuchâtel).

[3782] Unterricht in den modernen Sprachen (namentlich in der französischen) und allen Handelsfächern. Freundliches Familienleben. Liebliche u. gesunde Lage. Preis mässig. Vorzügliche Empfehlungen. Prospekte zur Einsicht.

## Für Eltern.

[3790] In einer kleinen Pension (gegründet im Jahre 1878), Villa **Mont-Rêve**, Lausanne, in sehr schöner, gesunder Lage, ist wieder Platz für **einige junge Mädchen**, wo solche in jeder Beziehung vorz. geistig u. körp. Pflege finden. Pensionspreis bescheiden. Näheres durch Pros. u. zahlreiche Ref. Sich zu melden an [3825 (H634L)] **Mlle. Steiner, Lausanne**.

Für eine bestempfahlene, junge Tochter wird Stelle gesucht in einem **Laden** oder als **Stütze der Hausfrau**, vorzugsweise in St. Gallen. [3752]

Offerten unter Ziffer 3752 befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Ztg.“

3764] Eine tüchtige Wittwe (Deutsch-schweizerin), 35 Jahre alt, sucht eine Stelle als **Haus-hälterin** bei einem älteren Herrn oder Wittwer mit nicht allzu zahlreicher Familie. Sehr tüchtig in der Erziehung der Kinder.

Offerten unter Ziffer 3764 an die Exped.

3760] In einer kleinen Pension in der Umgebung von **Neuenburg** würde wieder eine Tochter, welche die französische Sprache zu erlernen wünscht, in Pension genommen. Sie hätte auch Gelegenheit, den Post- und Telegraphendienst zu erlernen. Pensionspreis mässig. Stunden im Hause. Gute Referenzen zur Verfügung. Gef. Offerten an **Mlle. Wittwer** a. **Cornaux** près Neuchâtel.

## Für Eltern.

[3760] In einer kleinen Familie in der Umgebung von **Neuenburg** würde wieder eine Tochter, welche die französische Sprache zu erlernen wünscht, in Pension genommen. Sie hätte auch Gelegenheit, den Post- und Telegraphendienst zu erlernen. Pensionspreis mässig. Stunden im Hause. Gute Referenzen zur Verfügung. Gef. Offerten an **Mlle. Wittwer** a. **Cornaux** près Neuchâtel.

## In einer kleinen Pension

der französischen Schweiz wünscht man eine **junge Tochter** für täglich eine Stunde deutsch zu unterrichten. — Halber Pensionspreis. Zuverlässige Erziehung. Ausgezeichnete Referenzen.

Sich zu wenden unter Chiffre **H 500 L** an die **Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler**, Lausanne. [3778]

Offerten unter Ziffer 3787 befördert die Expedition d. Bl.

Eine kleine Familie in einer Hauptgemeinde in Appenzell A. Rh. wäre gezeigt, eine oder zwei Töchter, die die Realschule besuchen würden, in Pension zu nehmen. Gute Überwachung und liebevolle Behandlung ist Gewissenssache.

Offerten befördert unter Ziffer 3800 die Expedition d. Bl. [3800]

## Directrice gesucht.

[3744] In ein grösseres **Knabengarderobe-Geschäft** wird eine im **Zuschneiden** und **Verkaufe** gewandte Dame von angemessenem Aussehen und aus guter Familie gesucht. — Offerten mit Chiffre 3744 befördert die Expedition dieses Blattes.

Doppelbreiter Foulé des Indes (garantiert reine Wolle) à Fr. 1. 20 per Elle oder Fr. 1. 95 per Meter bis Fr. 3. 15 per Meter versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stücken portofrei ins Haus **Geitinger & Cie., Centralhof.**

Zürich.

P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst und neueste Modebilder gratis.

## Villa Joli-Site Ouchy-Lausanne.

In der **Pension Haefliger-Dotaux** finden junge Töchter, welche die französische Sprache erlernen wollen, freundliche Aufnahme. Vorzüglicher Unterricht im Hause. Gemütliches Familienleben. In jeder Hinsicht gewissenhaftste Pflege. [3774]

Nähere Auskunft und Prospekte ertheilen: Frau Schürpf-Frei, St. Gallen; Frau M. Denzler-Fries, Bäregasse 18, Zürich; Herr Pfr. Hofer, Waisenhaus, Zürich.

Goldene Medaille:  
Weltausstellung Antwerpen 1885.

**CHOCOLAT**

**SUCHARD**  
NEUCHATEL (SUISSE)

**CRÈME SIMON**

wird von den berühmtesten Künstlern in Paris empfohlen und von der eleganten Damenwelt allgemein angewandt. Dies unvergleichliche Product bestreift in einer Nacht alle Mäuse, Frostbeulen, Lippenrisse, ist unerlässlich gegen aufgesprungene Haut, rote Hände, Gesichtsröthe und macht die Haut bleibend weiß, kräftig und parfümiert sie.

Das Poudre Simon und die Seife à la Crème Simon besitzt dasselbe Parfum und verfügt darüber die vorzüglichsten Eigenschaften der Crème Simon.

Gründer J. Simon, 36, rue de Provence, Paris

Détail in den meisten Apotheken und Parfumerien. [3491]

**Gardinen**, inländisches und englisches Fabrikat, in allen Breiten und schönen Dessins.

**Bandes & Entredeux** eigner Fabrication, weiß und farbig, in reichster Auswahl, empfiehlt und bemüht auf Verlangen

**L. Ed. Wartmann,**  
St. Gallen, vis-à-vis Hôtel Stieger.  
**Nähmaschinen**, unübertroffen, für Hand- und Fußbetrieb, aus der renommierten Fabrik von Seidel & Naumann in Dresden, stehen ebendaselbst zur Besichtigung und Prüfung bereit. — Garantie und Gratianunterricht. [3615]

Gute Bezugsquelle für  
**St. Galler Stickereien** jeder Art  
Eduard Lutz in Rheineck. [3647]

**Elegante Damen-Jaquets** in halbloser Fäçon für die Frühjahrssaison liefern in schwarzen und farbigen neuesten Stoffarten von **Fr. 9.** — an [3705]

Auswahlsendungen bereitwilligst franco

**St. Gallen** **Wormann Söhne** **St. Gallen**  
Marktplatz Stadtschreiberei

## Empfehlung.

3741] Eltern und Pflegeeltern, die ihre Töchter in eine einfache und doch sehr gute **Pension** plazieren wollen, empfehlen die Unterzeichneten diejenigen von Mme. **Ray-Moser** in **Fiez bei Grandson**. Genannte Pension ist mit guten Lehrerinnen versehen und es wird neben Französisch noch Wunsch noch Englisch-, Italienisch- und Musikunterricht ertheilt. Nebenbei besteht ein gemütliches Familienleben und sorgfältige Behandlung; in jeder Beziehung sind die Töchter gut aufgehoben. Nebst gesunder Lage eine gute deutsche Küche.

Nähere Auskunft ertheilen gerne: Fräulein **Gloor**, Ammanns in **Seon**; Frau Bezirkrichter **Hauser**, Frau **Lüscher-Hemmann** und Frau **Häuser**, Tapezirer in **Lenzburg**.

## Die Hafersuppe die gesundeste, über 100 Jahre lang erprobte Volksnahrung!

Viel besser und bedeutend billiger als die angepriesenen „Leguminosen“!

### Die besten, gesundesten und billigsten Produkte für Suppen

sind die in der ganzen Schweiz und im Ausland sehr beliebten, aus geröstetem **Prima-Hafer**, ohne chemische Manipulation, ohne irgend welche Beimischung, durch eigenes Verfahren geröstet, rein u. sauber hergestellten Suppenhaferkernen, Hafergrütze, Hafergrieze und

Hafermehle vom Hause

### MARTIN & MARGUERAT

Fabrik in Torrent bei Cormoret  
(Bernischer Jura).

Einfache, schnelle Zubereitung, nochmaliges Rösten überflüssig!  
Schmackhaft, nahrhaft, gesund, gut verdaulich!

Silberne Medaille (höchste Auszeichnung) Weltausstellung  
Antwerpen 1885.

Diplom 1. Klasse (höchste Auszeichnung) Kochkunst-Ausstellung  
Zürich 1885. [3686]

Vorrätig in den meisten Kolonialwaren-, Spezerei- und Drogierie-Handlungen, Konsumvereinen, Comestibles-, Delikatessen- u. Mehllandungen.

Man beachte unser Firma-Tableau in den Verkaufsställen.



### ! Geröstete Cafés!

Erste Schweizer Heissluft-Café-Brennerei  
**Herzer & Ruof, Staad-Rorschach**

liefert nach eigenartigem Brennensystem hergestellte, geröstete Cafés, wodurch Aroma und Kraft erhalten bleiben. — Zu haben in den meisten grösseren colonial- und Spezereiwaarenengeschäften sämtlicher Kantone der Schweiz. [3801]

### Das Neueste in Tricot-Tailen

in jeder wünschbaren Farbe, garnirt und ungarnirt, liefern zu Fabrikpreisen

**Wormann Söhne, St. Gallen, Stadtschreiberei.**

Auswahlsendungen nach der ganzen Schweiz franco.  
Als Maass genügt Angabe der Tailleweite. [3702]

### Kochschule zum Erni-Haus

5 Zeltweg — Zürich — Zeltweg 5.

Beginn des dreizehnten Kurses den 29. März d. J. Die geehrten Töchter sind freundlichst gebeten, die Beteiligung rechtzeitig anzugeben. Nähere Auskunft ertheilt bereitwilligst die Unterzeichnete, woselbst auch Prospekte bezogen werden können. — Es empfiehlt sich bestens [3806]

(H 959 Z) **Frau Engelberger-Meyer.**  
NB. Diplom an der Schweiz. Kochkunst-Ausstellung 1885.

## Haar-Restorer.

Sicherstes und unschädliches Mittel, ergrautem Haar die ursprüngliche Farbe wieder zu geben. Erfolg garantiert.

## Chinin-Haar-Balsam.

Bei wöchentlich mehrmaligem Gebrauch das sicherste Mittel zur Erlangung eines kräftigen Haarwuchses und zur Beseitigung der Kopfschuppen. (M 113 G) [3652]

In Flacons à Fr. 2, resp. Fr. 1. 25 bei **Clapp & Baumann, Drognerie z. Falken,** St. Gallen.

## Brust- und Lungensyrup

übertrifft alle ähnlichen Mittel bei Husten, Heiserkeit, Entzündung der Schleimhäute, Brust- u. Kehlkopfkatarrh, ganz besonders bei Keuchhusten der Kinder zu empfehlen. [3133]

Hauptdépôt und Versandt durch die **Löwenapotheke u. Drognerie St. Gallen.**

## Bernerleinwand

für Hemden, Leintücher, Kissenanzüge, Tischtücher, Servietten, Taschentücher, Hand- und Küchentücher etc. wird in beliebigen Quantitäten abgegeben von 3758] **Walther Gygax**, Fabrikant in Eileenbach bei Langenthal. Muster stehen zu Diensten!

## Wwe. Tanner-Schäfer

Handstickerei  
**Herisau** (Ct. Appenzell). Für Aussteuern grosse Auswahl in Chiffres, Monogrammen, Bordüren etc. Muster-Album steht zur gef. Einsicht 3662] bereit.

## Gestickte Roben,

sowie alle Arten Hand- u. Maschinen-Stickereien, liefert Unterzeichneter in eigenem Fabrikat unter billigst Berechnung. Auch wird bei Zusendung von 4,30 m. Stoff jede beliebige Maschinen-Stickerei in **Seide**, Garn etc. sofort ausgeführt. Eine grosse Auswahl Muster steht jederzeit zur gefälligen Einsicht bereit. [3655]

**R. Klee-Hohl**, Broderies, Heiden.



**DIE BESTE CHOCOLADE**  
LIEFERANT S. M. DES KÖNIGS A. MAESTRANI ST. GALLEN. [2691]

## Erziehungsanstalt

in **Genf**, Rue de Candolle 9. 3785] Madame **Reverchon**, Lehrerin der französischen Sprache, nimmt junge Töchter in Pension, welche ihre Studien vervollständigen wollen.

Sorgfältigste Pflege. Comfortable Zimmer. Vorzügliche Referenzen.

Für weitere Auskunft beliebe man sich zu wenden an Herrn **Kaiser-Antenen**, Christophgasse, Bern.

## Zu verkaufen:

3761] Ein hübsch eingerichtetes rentables **Weisswaaren- und Nouveautés-Geschäft** in einer gewerbreichen, 20,000 Einwohner zählenden Stadt der Zentralschweiz ist aus Gesundheitsrücksichten zu verkaufen. — Ein Theil des Kaufpreises würde vom Verkäufer zu mässiger Verzinsung stehen gelassen.

Anfragen unter Chiffre **M 1217 L** befördert die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in Bern. (Ma 1184 Z)

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

### Doppeltbreiter Beige

(garantiert reine Wolle) à 65 Cts. per Elle oder Fr. 1. 10 Cts. per Meter bis Fr. 1. 75 Cts. per Meter, versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stücken portofrei in's Haus [3660

Oettinger & Cie., Centralhof,  
Zürich.

P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst und neueste Modebilder gratis.

St. Galler

Hand- u. Maschinen-Stickereien

A. Lutz

Vadianstr. 19, St. Gallen.

Gestickte Mousseline u. -Tüll-Roben schwarze, crème, weiss u. buntfarbige.

Schwarze, weisse und farbige Seiden-, Crêpe- u. Cachemir-Roben.

Ballkleider. [3691

Namen-Mouchoirs

à Fr. — 50, Fr. 1. — und Fr. 2. —

Ecusson-Mouchoirs

von Fr. 1. — bis Fr. 5. —

Weisse und farbige Vorhänge.

Namensticken,

Ganze Aussteuern zu Fabrikpreisen.

Muster franko. Prima Bedienung.

Billigste Bezugsquelle

für

Vorhangstoffe

weiss und farbig,

Bettvorlagen

und

wollene Bettdecken

bei

[3654

F. Ruegg, Weisswhd.

z. Schönegg. Rapperswyl.

— Muster sende franko.

# Broncen

10

diverse Farben  
und Firniß

extra. Qualität

für

[3739]

Sammet-Malerei

empfiehlt bestens

J. Finsler im Meiershof

— Zürich. —

Musikal. Universal-Bibliothek.

3212] Beliebte Klavierstücke und Lieder nur 25 Cts. jede Nummer.

Verzeichnisse gratis und franko durch A. Weinstötter, Musikhdg., Winterthur. (Auslieferung f. d. Schweiz.) (O 285 W H)

Den Beweis dafür, dass selbst die veralteten und verzweifelten Leiden durch ein einfaches, aber bewährtes Kurverfahren zur Heilung gelangen können, liefert das Werk

„Magen-Darmkatarrh“.

Verdauungsleidende erhalten dasselbe gegen Erstattung der Kosten (30 Rp.) frei zugesandt von der Poliklinik in Heide (Holst.), Oesterweide. [3279]

Chemisch begutachtet.

# Seifenmehl.

3803] Praktisches Waschmittel als Ersatz jedwelcher Art von Fettlaugenmehl, Seifen-Extracte u. s. w. empfiehlt

Hürlimann-Müller  
in Lachen (am Zürichsee).

Verkaufsstellen:  
in Zürich: bei Hrn. Heinr. Walder, Strehlg., in Winterthur: bei Hrn. Andreas Bretscher,  
„ Frauenfeld: bei Hrn. A. Siegwart-Recher, „ Rorschach: bei Hrn. Lüthy-Wehrly,  
„ Glarus: bei Hrn. S. Büsser, „ Horgen: bei Hrn. D. Schurter,  
„ Tit. Speisestanstalt, „ Wädenswil: bei Hrn. A. Eschmann,  
„ Richterswil: Tit. Arbeiterverein, „ Stäfa: bei Hrn. Caspar Wiesling,  
in Uster: bei Frau Weber-Hiestand. (H350G)

Anerkennungsschreiben vorliegend.

Fette Launge bildend.

Kunst- und Frauenarbeit-Schule  
Mühlebachstrasse 6 Zürich-Neumünster Mühlebachstrasse 6  
Vorsteher: Ed. Boos-Jegher.  
(Gegründet 1880.)

Beginn neuer Kurse am 12. August 1886. Der Unterricht umfasst: Weissnähen und Flicken, Kleidermachen, Sticken, Wollarbeiten, Maschinenstricken, Blumemachen, Putzmachen, Bügeln, nebst Anleitung in Benutzung der Waschmaschine, Zeichnen und Malen, Buchführung, Rechnen und Correspondenz, Französische, englische, italienische und deutsche Sprache. Gesundheits- und Krankenpflege. Die Auswahl der Fächer steht frei. Pension auf Verlangen bei den Vorstehern. Prospekte gratis und franko. (H 918 Z) [3784]

Spezialität in Knaben-Anzügen  
für das Alter von 2—14 Jahren [3703  
vom einfachsten bis feinsten Genre.

■ Tricot-Anzüge von Fr. 10 an in verschiedenen Farben ■  
Als Maass genügt Angabe des Alters. Jeder Anzug enthält einen Flickklappen. Auswahlsendungen durch die ganze Schweiz bereitwilligst u. franko.

St. Gallen Marktplatz Wormann Söhne St. Gallen Stadtschreiberei

Vierteljährskurse für italienische Sprache  
in Luino am Lago Maggiore.

3527] Diese sprachliche Spezialschule bietet Jünglingen von 15 bis 20 Jahren Gelegenheit, das Italienische im Mutterlande dieser Sprache zu erlernen, und zwar ohne lästigen Schulzwang und gründlich. — Pensionspreis: Frs. 100 monatlich. — Beginn der Kurse: 1. Januar, 1. April, 1. Juli, 1. Oktober. — Nach diesen Terminen Eintreffende werden durch eine Vorbereitungsschule zur Benutzung der begonnenen Kurse befähigt. — Prospekte und Referenzen durch C. Zürcher, Prof. in Luino.

Abr. Zimmermann in Aarau  
Baumschulen, Kunst- und Handelsgärtnerie,  
Samenhandlung. [3796

versendet franko und gratis an alle Interessenten seine neuesten reichhaltigen

■ ■ ■ Kataloge. ■ ■ ■



Töchter-Erziehungs-Institut  
„Daheim“ in Ragaz.

3802] Höher Töchterschule für Kinder guter Familien. Gesunde, schöne Lage des Ortes. Freistehendes Haus mit Obstreichem Garten. Hohe, helle Räume. Familienleben. Beschränkte Zahl der Zöglinge. Auf Wunsch der Eltern Einführung in die Arbeiten des Haushaltes. Französisch und Englisch im Hause gesprochen. Prospekte und Referenzen zur Verfügung. Die Vorsteherin: Mary Müller.

CHOCOLAT KLAUS

LOCHE.

Gouden Medaille  
Weltausstellung Antwerpen  
1885.

Von anerkannt vorzüglicher Qualität in allen Sorten. (H 410 J)

CHOCOLAT KLAUS

Löslicher Cacao

empfehlenswerth durch seine Reinheit, Nährkraft, seinen feinen Geschmack und feines Aroma, sowie seine rasche Zubereitung und außerordentlich billigen Preis. (3737) Verkaufsstellen überall.

CHOCOLAT KLAUS

Aechte

Konstanzer Trietschnitten, sehr wohlthuend und vorzüglich wirkend bei Schwächezuständen, Magenleiden und Blutarmut, von den Herren Aerzen vielfach empfohlen. Per 1/2 Kilo à Fr. 1. 30, per 2 Kilo franko durch die Schweiz.

Feinste Nonnen-Kräpfli,

weisse und braune, per Dutzend à 60 Cts., per 8 Dutzend franko durch die Schweiz, empfiehlt bestens

P. Ruckstuhl,  
Loretto — Lichtensteig.

Der Luftprüfer

von Dr. Schaeffer in Bern ist wieder vorrätig in der Spezialitätenhandlung (Katharinag. 10) in St. Gallen. Preis Fr. 3. — und Fr. 5. — in eleganter Etui. Versendung gegen Nachnahme. [3816]

Direkt importiert:

Tam, Tam China-Glocken von Fr. 18. — an Chinesisches Feuerwerk (bedeutend billiger als inländische Fabrikate) und Feinen chinesischen Thee empfiehlt en gros und en détail H. Pfenninger, Schaffhausen.

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

3819] Ausgezeichnete **Parquetböden** - **wichse, Stahlpähne, Tapeten und Putzmaterialien** en gros und en détail empfiehlt.

**H. Pfenninger, Schaffhausen.**  
Messersputzmaschinen von **Fr. 20.** — an.

**Gedörzte**  
**Langbirnen (Rheinh.)**, **Tellersbirnen**,  
in vorzüglichster Qualität, in kleinen und  
grösseren Parthien, versendet zu billigen  
Preisen [3753]

**Franz Dillier-Wiss**  
in **Sarnen.**

Mustersendungen stehen zu Diensten.

**Für den Familienschisch:**  
Garantiert reelle

**Hallauerweine**  
alte und neue, offerirt in beliebigen Ge-  
binden [3789]

**E. Auer-Heer, Hallau.**

3824] Gründlicher, wirklich praktischen  
Unterricht in der

**Knabenschneiderei**,  
sowie in sämtlichen die **Kinder-Com-  
fection** betreffenden Arbeiten ertheilt  
zu vortheilhaftem Konditionen:

**Frau L. Stahel-Kunz,**  
Linthesergasse 25, in **Zürich.**

**Pension.**

Un instituteur Neuchâtelais prendrait  
en pension des jeunes filles pour apprendre  
le français. Elles pourraient fréquenter  
les écoles si elles le désirent, en outre  
elles recevraient des leçons particulières.  
Une bonne vie de famille leurs est assurée.  
Prix 600 fr. par an. — S'adresser à **Mme**  
**Rosly**, rue de l'Hôpital 6, ou directement  
à **Mr. Stucky**, instituteur, **Savagnier**,  
Neuchâtel. (F B) [3787]

Der Abonnementspreis der  
Schweizer Frauen-Zeitung beträgt  
monatlich

— nur 50 Cts. —

## Töchter-Institut in Aarburg.

Die Anstalt, welche in diesem Jahre ihren 25jährigen Bestand erreicht, eignet  
sich insbesondere für solche Töchter, welchen nach Vollendung der Elementar- oder  
Sekundarschule zu ihrer allgemeinen geistigen Ausbildung noch vorgesehen wird, den  
Unterricht in den verschiedenen Schul- und Kunstmätern fortzusetzen, die neuern  
Sprachen, insbesondere das Französische, gründlich zu erlernen und sich in den  
weiblichen Handarbeiten aller Art zu vervollkommen. (O F 93) [3856]

Für Prospekte und Referenzen wende man sich gefälligst an den Vorsteher  
**H. Welti-Kettiger.**

## Vortheilhafte Kaffee

billiger als direkt von **Hamburg**, in Postsäcken von netto 4½ Kilos gleich  
9½ Pfund franco jeder Poststation gegen Nachnahme.

Fr. Cts.	Fr. Cts.	Fr. Cts.
Afrik. Mocca à 6. 50	Java gelb à 9.	Portorica gross- bohnig
Achter Campinas à 7. —	„ blau à 9. 50	Aecht braun. Java à 11. 50
Rio lavé à 8. —	„ Perl à 10. —	Aechter Preanger à 12. 50
Java feinst grün à 8. 50	Gold Java à 10. 50	Feinster Menado à 14. 50

vollkommen **reinschmeckend**, **garantiert**, und können **nicht konveniente**  
Sorten jederzeit **umgetauscht** werden. [3799]

**J. J. Gerig.**

## Das Knaben-Institut Villa Rosenberg

**Neuhauen-Schaffhausen**

nimmt dieses Frühjahr wieder neue Zöglinge auf, gerne auch jüngere Knaben.  
Gründlicher Elementar- und Realschulunterricht, verbunden mit sorgfältiger christlicher  
Erziehung und naturgemässer Förderung der Gesundheit. Vorbereitung für  
Handel und Industrie. Fremde Sprachen: Französisch, Englisch, Italienisch und  
Latein. Auskunft ertheilen: die Redaktion dieses Blattes, sowie Eltern ausge-  
tretener Zöglinge und die Direktion: (O F 44) [3756]

**Johs. Göldi-Saxer.**

**MAMMERN** Wasser-Heilanstalt, An-  
stalt für elektr. und diät. Behandlung.  
Eröffnung 1. April. — Prospekte gratis.  
3735] **Dr. E. Maienfisch.**

## Töchterinstitut Tannegg, Solothurn.

Vorsteherin: **Frl. E. Heutschy.**

3779] Unterricht durch Professoren und residirende Lehrerinnen. Besonders günstige  
Gelegenheit zum Studium der **deutschen, französischen und englischen Sprache**. —  
Musik- und Gesang-Unterricht ertheilt Herr **Hans Heutschy** vom Conservatorium  
in Stuttgart. — Die Pflege der Gesundheit wird besonders berücksichtigt. — Lage  
und Einrichtung des Hauses vollständig zweckentsprechend.

Prospekte mit zahlreichen Referenzen durch die Vorsteherin. (M. a 1225 Z)

## Höheres Töchter-Institut

in Verbindung mit der berühmten

## Frauenarbeitschule Reutlingen (Württemberg)

Beginn des Frühjahrskurses: **29. März.**

3864] Gründlicher Unterricht in Sprachen, Musik, Zeichnen, Malen, wissen-  
schaftlichen Fächern und allen weiblichen Handarbeiten. Französische und  
englische Konversation. Sorgfältige Erziehung und häusliches Leben auf  
christlicher Grundlage.

Referenzen: **H. Oberkons.-Rath Dr. Burok**, Stuttgart; **Hofkaplan Dr. Braun**, Stuttgart; **Frau Dekan Braun**, Orgelbau, Stuttgart; **HH. Landammann Zweifel**, Oberstleut. **Gallati**, Glarus; **Schul-Inspektor Heer**, Mitlödi (Glarus); **Rathsherr Pfleiffer**, Pfarrer **Pfeiffer**, Fabrik-Inspektor Dr. **Schuler**, Mollis (Glarus); **Bezirksschulrat Forster**, Tigerhof, St. Gallen; **Frau Pfarrer Buser-Buxdorf**, Hebelstrasse 16, Basel; **HH. H. Eidenbenz**, Rämistrasse, Stadelhofen, Pfarrer **Fröhlich**, St. Anna, Zürich.

Für den Prospekt und Anmeldungen wende man sich gefälligst an die  
Vorsteherinnen: **Frl. Beglinger** und **Zeller**, zum **Rothen Haus**, **Reutlingen** (Württemberg).

## Das orthopädische Institut

Lowenstrasse 16, **Zürich**

behandelt die **Verkrümmungen der Wirbelsäule** (Schiefwuchs, hohe Schulter, hohe Hüfte) und der **Glieder** (Klumpfüsse, Lähmungen u. s. w.).  
Pension im Hause.

Die leitenden Aerzte:  
3805] (O F 586) **Dr. A. Lüning.** **Dr. Wilh. Schulthess.**

## Schwarze Cachemirs

unübertrefflich in Qualität und Billigkeit, liefern wir als Spezialität zu  
Fabrikpreisen. — Muster-Collection bereitwilligst. [3704]

**St. Gallen** **Wormann Söhne** **St. Gallen**  
Marktplatz Stadtschreiberei

## Heilt Husten & Brustbeschwerden!

### PATE PECTORALE FORTIFIANTE

de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

3830] In allen Apotheken zu haben. (H 4450 J)

**LIEBIG Company's Fleisch-Extract**  
Nur **aecht** wenn jeder Topf  
wenn der Namenszug **J. Liebig**  
in **BLAUER FARBE** frägt.

Eugen-Lager bei Jan Caresp für die Malwiz:  
Weber & Allinger L. Bernoulli  
Zürich & St. Gallen Basel  
Zur Verkauf bei den grössten Colonial-  
und Esswaren-Händlern, Drogisten,  
Apotheken, etc.

## Erlernen der französischen Sprache.

Madame Dede in **Corcelles** wünscht auf's Frühjahr einige Töchter in  
Pension zu nehmen. Gründliche Erlernung der Sprache. Mütterliche Pflege und  
bescheidene Pensionspreise werden zugesichert. — Auskunft ertheilt: [3811]  
(H 932 Q)

Eduard Wirz, Gartenstrasse 113, Basel.

**Kemmerich's Fleisch-Extract**  
1855. Welt-Ausstellung: Goldene Medaille  
Ehren-Diplom. zur Verbesserung von  
Suppen, Saucen, Gemüsen;  
cond. **Fleisch-Bouillon** weiteren Zusatz;  
zur sofortigen Herstellung einer nahrhaften,  
vorzüglichen **Fleischbrühe** ohne jeden  
Fleisch-Pepton, assimilirbares Nahrungs- u.  
Stärkungsmittel für Magenkranke, Schwäche und  
Reconvalescenten. **Kemmerich's Fleisch-Präparate!**  
Man verlange nur echte **Kemmerich's Fleisch-Präparate!**  
Vorrätig in den Colonial- u. Delicatesswaaren-Handlungen, bei Drogisten u.  
Apotheken; **Kemmerich's Fleisch-Pepton** hauptsächlich bei letzteren. [3569]